

Stadt-Theater in Steyr.

Nr. 6 im sechsten Abonnement.

Dinstag den 17. Februar 1863 unter der Direktion des C. J. Osinsky.

Zum ersten Male:

Der Scandal im Theater,

oder:

So geht es heute in Steyr zu!

Faschings-Posse und Intermezzo in 2 Abtheilungen, eigens für den Faschings-
Dinstag verfaßt von W. Forst, Direktor des Theaters zu Pest.

(Für die hiesige Lokalität eingerichtet.)

Personen der Posse:

Senfmehl, Essigfabrikant	—	—	—	Herr Burkhardt.
Sichfeld, sein Neffe, Buchhalter in einem Buchhandlungshause	—	—	—	Herr Ziala.
Julie, dessen Frau	—	—	—	*
Ernestine, Malerin, ihre Freundin	—	—	—	* Fr. Reuß.
Theobald, Ernestines Bräutigam	—	—	—	Herr Wagener.
Frau Grundfertig, Gastwirthin	—	—	—	Frau Franzberger.
Klink, Oberkellner	—	—	—	Herr Becker.

Personen des Intermezzo:

Schwartzl, neuetablierter Fleischselcher in Steyrdorf	—	—	—	—	Herr Ernst.
Der Direktor des Theaters zu Steyr	—	—	—	—	Dir. Osinsky.
Der Souffleur des Theaters zu Steyr	—	—	—	—	Herr Franzberger.
Schauspielerinnen des Theaters	—	—	—	—	Fräulein Breier.
	—	—	—	—	Fr. Fasemeier.
Der Zettelträger des Theaters	—	—	—	—	Frau Wagener.
Pitzelberger, Schneidermeister	—	—	—	—	Hr. Bichler, Vater.
Ein Herr auf einem Sperrsiß	—	—	—	—	Hr. Bichler, Sohn.
Ein Herr im Parterre	—	—	—	—	*
Zwei Würstelbuben auf der Gallerie	—	—	—	—	*
					*
					*
					*

* * * Julie — Frau Schwartzl als ersten theatralischen Versuch.
(Bittet um gütige Nachsicht.)

Zum Schluß:

Wird ein schön geschmücktes Lamm ausgespielt, wozu ein Jeder
Theaterbesuchende ein Gratis-Loos erhält.

Einen vergnügten Abend verbürgend zeichnet sich achtungsvoll
Carl Joh. Osinsky.

Logen- und Sperrsiß- sowie auch Dugend-Billets sind in der Wohnung des Direktors, Berggasse
Nr. 136 neben dem Theater — Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr —
g-fälligst zu lösen.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr. — Anfang Schlag 7 Uhr. — Ende vor 9 Uhr.